



Hilfe mit Künstlersozialkasse

Vielleicht sollte ich den Begriff der Schätzung tatsächlich etwas weiter verstehen und nicht zu eng.

Im Grunde ging es mir darum, ein voraussichtliches Einkommen für mich zu kalkulieren, mit dem ich alle Kosten decken kann - inkl. der KSK-Beiträge. Dabei stieß ich auf das für mich ursächliche Problem: Ich muss Steuer und KSK zu meinem Einkommen für die Grundversorgung dazu addieren, weil ich diese Ausgaben leisten muss. Damit steigt mein Einkommen insgesamt. Das wiederum heißt, KSK und Steuer steigen auch - aber vielleicht denke ich tatsächlich zu starr in dieser Hinsicht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).